



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCXCVII. Markgraf Johann beleihet Arend von Lüderitz und Betke Woldeken mit zu Rypitze, Busche und Pletz erkauften Besitzungen, am 3. Mai 1479.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

mino Martino Soben duximus concedendum. Datum Arneffe, anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo octauo, sabbato ante dominicam Cantate.

Eiſch Medtenb. Jahrb. XV, 192.

CCXCVII. Markgraf Johann beleiht Arend von Luderitz und Betke Woldecken mit zu Nypphe, Busche und Pletz erkaufften Besizungen, am 3. Mai 1479.

Wy Johannes etc., Bekennen etc. — dat wy vnsem vogde to Tangermunde, Rade vnd liuen getruwen Arndt von Luderitz vnd Betke woldecken vme erer getruwen willigen vnd annehmen dinste willen to rechtem manlehne gnediglich verlegen hebben die haluen dorpfede Nyptze mit Agkern, holten, grefingen vnd allen andern togehörungen, als von older darto gehort vnde Hans Nytzenplitz von vns to lehne gehat, die en solick halue dorpfede verkoufft vnd vor vns verlaten hefft. Item drutte halue marck Jerliche tinse tone Busche vth der bedde, als wy dat diderick wiltshulten seligen vormals gelegen, von dem sie dat gekofft hebben. Item Im dorpe to pletz sodane gut, als die von krugen darfulueft vormals gehatt hebben etc. Actum Tangermunde, Am Montag nach Jubilate, Anno etc. LXXIXten.

Nach dem Eburm. Lehn-Copialbuche XXVI, fol. 66.

CCXCVIII. Markgraf Johann verleiht dem Arnd von Luderitz so wie dem Betke Woldecken die Besizungen zu Wendemarck zum Angefalle, am 3. Mai 1479.

Wir Johans etc. —, Bekennen etc. —, als vnse voged to Tangermunde, Rath vnd liuer getruwer Arndt von Luderitz von Reder von Konigsmarcken seligen hundert Rinische gulden vp dry marck peninge, twe Wispel hauern lutker mate vnd achtein scheffel roggen vnd gersten Jerliker tinse vnd rente Im dorpe to wentemarck vp einen rechten wederkop gedan vnd gelegen heft, Solike tinse vnd guder des gnanten Reder von konigsmarcke muer vnde ere Son Im Closter to Hauerberge Als ere Lifgeding weder aftokopen vnd to losen hebben, dat wy dem gnanten Arndt von Luderitz vnd Betken woldecken vme erer getruwen willigen vnd annehmen dinste willen solicke vorberurden guder, tinse vnd Rente to rechtem Manlehne vnd gesampter hand gnediglich verlegen hebben mit allen gnaden, gerechticheiden vnd togehörungen, als von alder darto gehort heft, vnd wy lyhen en vnd eren Rechten Menlicken lebens eruen solicke lehen guder, Jerlicke tinse vnd rente to Rechtem Manlehen vnd gesampter Handt In Craft vnd macht deſſes brieffs, Also wenn des gnante Reder von konigsmarcke muer vnd ere Son